



Mitglieder der Enquete-Kommission  
Internet und digitale Gesellschaft

Enquete-Kommission Internet und  
digitale Gesellschaft

Projektgruppe Netzneutralität

## **Ergebnisprotokoll der dreizehnten Sitzung der Projektgruppe Netzneutralität vom 28.März 2011**

### **Vor Eintritt in die Tagesordnung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und erläutert deren Ablauf.

Die **Protokolle der Sitzung vom 28.Februar 2011** werden ohne Änderungen oder Ergänzungen von der Projektgruppe genehmigt.

Änderungen der Tagesordnung werden nicht beantragt.

### **TOP 1 Gliederungspunkt III. Dienste – Textarbeit**

Der Textbeitrag eines Sachverständigen wird der Projektgruppe zur erneuten Beratung vorgelegt. In der Diskussion zeigen sich unterschiedliche Sichtweisen in der Frage, ob die Priorisierung bestimmter Dienste- oder Inhalteklassen neue und entwicklungs-offene Angebote aus dem Markt drängen beziehungsweise fernhalten werde oder nicht. Die Projektgruppenmitglieder verständigen sich darauf, den entsprechenden Bewertungskonflikt im Text zu beschreiben und beide Perspektiven darzustellen. Der Textbeitrag wird der Projektgruppe in der nächsten Sitzung erneut vorgelegt.



### **TOP 2 Gliederungspunkt IV. Inhalte – Textarbeit**

Der Textbeitrag zweier Sachverständiger wird der Projektgruppe zur erneuten Beratung vorgelegt. Notwendige Überarbeitungen und Ergänzungen sollen bis zur nächsten Sitzung erfolgen. Sodann wird der überarbeitete Beitrag abschließend aufgerufen.

### **TOP 3 Gliederungspunkt V. Handlungsempfehlungen**

Erste Textentwürfe für Handlungsempfehlungen liegen der Projektgruppe vor. Die Projektgruppe verständigt sich darauf, dass auf Ebene der **Fraktionsreferenten** die **Handlungsempfehlungen vorstrukturiert** werden. Es soll eine Beratungsgrundlage für die Projektgruppe erarbeitet werden aus der hervorgeht, welche Handlungsempfehlungen bereits weitgehend **Konsens** sind, welche **Diskussionsbedarf** erkennen lassen und in welchen Punkten es einen **grundlegenden Dissens** gibt. Ziel solle es sein, dass die Projektgruppe möglichst geschlossen umfassende Handlungsempfehlungen ausspricht und lediglich aus grundsätzlichem Dissens heraus Sondervoten entstehen. Dabei solle Beachtung finden, welche Szenarien künftig wünschenswert seien, welche problematisch seien und welche grundsätzlich abzulehnen seien. Die Handlungsempfehlungen sollen in einer gesonderten noch zu terminierenden Sitzung besprochen werden.

### **TOP 4 Verschiedenes**

Die **nächste Projektgruppensitzung** findet statt am **1. April 2011, 12.00 Uhr**.

Die Projektgruppe verständigt sich darauf, mindestens **einen weiteren Sitzungstermin** zu eruieren, an dem das **Kapitel V. Handlungsempfehlungen** besprochen werden soll. Das Sekretariat wird mit der Umsetzung beauftragt.

Im Auftrag  
gez.

Mirko Jonscher